



Infobrief

Eisenstadt 27.06.2016

Betreff: TTIP/CETA – Standpunkt GVV Burgenland

Liebe Bürgermeisterin! Lieber Bürgermeister!

Wie Sie vielleicht aus den Medien erfahren haben, sind die Handelsabkommen zwischen der EU und den USA (TTIP) bzw. der EU und Kanada (CETA) derzeit in aller Munde.

Darüber hinaus gibt es natürlich viele weitere Abkommen der EU zB mit Japan, Singapur, zahlreichen Staaten Südamerikas und auch mit der Schweiz, die allerdings keine besondere mediale Aufmerksamkeit genießen.

Zu den im Betreff erwähnten Abkommen hat der GVV Burgenland in seiner letzten Landesvorstandssitzung einstimmig den Beschluss gefasst, die Initiative gegen TTIP, CETA und TISA zu unterstützen. Nicht zuletzt durch die jüngsten journalistischen Enthüllungen rund um die (offensichtlich intransparenten) transatlantischen Verhandlungen sind die Menschen verunsichert. Sie fürchten, eine Verschlechterung der europäischen Standards in vielen wichtigen Lebensbereichen.

Mit dem Start einer Initiative für ein Volksbegehren wurde offenbar auf die zunehmende Ablehnung und Skepsis der Bevölkerung gegenüber den Handelsabkommen mit den USA (TTIP), mit Kanada (CETA) und dem Abkommen über den Dienstleistungshandel (TISA) reagiert. Mit dem Beginn der Initiative sollen bis zum 29. Juli 2016 die notwendigen rund 8.500 Unterstützungserklärungen zusammenkommen, um dann das Volksbegehren so rasch wie möglich einleiten zu können!

Im Anhang findet Ihr dazu alle notwendigen Materialien sowie Muster-Unterstützungserklärungen. Unterstützt werden kann auch Online unter: www.volksbegehren.jetzt

Für den Verband

Bgm. Erich Trummer
Präsident GVV

Mag. Herbert Marhold
Landesgeschäftsführer GVV